

Vorwort

Es hat eine Weile gedauert, bis dieses Buch zustande gekommen ist. Zwar ist die ISSECO-CPSSE¹-Zertifizierung noch relativ jung – es gibt sie seit Herbst 2009 –, aber die Idee, ein deutsches Lehrbuch zum Thema zu schreiben, hatte ich schon seit längerer Zeit.

Das Feld der Themen, die für sichere Softwareentwicklung relevant sind, ist zudem relativ breit, und eine Auswahl und Zusammenstellung für ein »Basiswissen« ist nicht trivial. Daher war die Anfrage des dpunkt.verlags, zur Zertifizierung ein Buch zu schreiben, der Auslöser, endlich dieses Projekt zu beginnen, und die Ausrichtung am Syllabus des ISSECO CPSSE ist eine willkommene Orientierung gewesen. Die Inhalte der Schulungen habe ich an der einen oder anderen Stelle um aktuelle Informationen ergänzt und erläuternde Hintergrundinformationen hinzugefügt. Damit sollte das Buch auch für die nächste Version des Syllabus »passen«, also als Prüfungsvorbereitung für die Zertifizierung dienen können.

Ich möchte mich bei den folgenden Personen bedanken, ohne die dieses Buch nicht entstanden wäre: bei den Kollegen von ISSECO, und zwar bei allen, die beim Syllabus und der Entwicklung der ersten Schulungsunterlagen mitgeholfen haben, im Speziellen bei Petra Barzin und Peter Trommler. Beide haben auch dankenswerterweise als Korrekturleser bereitgestanden. Weiterhin möchte ich mich bei iSQI² und natürlich speziell bei Stephan Goericke bedanken, ohne die es ISSECO nicht geben würde. iSQI hat die Gründung des Vereins tatkräftig unterstützt und bildet ein stabiles organisatorisches Rückgrat für den Verein. Auch die Damen von dpunkt, namentlich insbesondere Christa Preisendanz, verdienen meinen Dank, sie haben immer wieder Feedback gegeben und sind letztlich dafür verantwortlich, dass das Buch auch in die Reihe »Basiswissen« passt.

Schließlich möchte ich mich bei meiner Familie bedanken, meiner Frau Diana und meinen beiden Kindern Mika und Gina, die mir in den letzten Monaten verziehen haben, dass ich mich nicht so um sie gekümmert habe, wie ich es hätte

-
1. ISSECO: International Secure Software Engineering Council (www.isseco.org); CPSSE: Certified Professional for Secure Software Engineering
 2. iSQI: International Software Quality Institute

machen sollen, speziell da wir in dieser Zeit wieder Nachwuchs bekommen haben. Der kleinen Lola wünsche ich alles Gute für ihr Lebensabenteuer.

Ich hoffe, dass Sie das Buch nicht nur als Lehrgrundlage gut verwenden können, sondern auch ein wenig Spaß beim Lesen haben und dass Sie vielleicht ein klein bisschen von der Faszination erhaschen können, ein Softwareprodukt gleichzeitig elegant und sicher zu machen.

Sachar Paulus
Neckargemünd, im Mai 2011